

Dieser Adventskalender ist für alle ein Gewinn

Mit dem Erlös finanziert der Lions-Club Seminare zur „Konfliktbewältigung“ an Schulen – Morgen Verkaufsstand in Heidelberg

Von Karin Katzenberger-Ruf

Heidelberg/Rhein-Neckar. Da staunen die Kinder nicht schlecht, als sich ein Löwe ins Klassenzimmer schleicht ... Es ist „Leo“, das Maskottchen des Lions-Clubs Heidelberg Palatina. Im gelben Plüschkostüm steckt Clubmitglied Martin Göhler. Was er im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Heidelberg vorhat? Für eine gute Sache werben.

Es geht um den Verkauf eines Adventskalenders, aus dessen Erlös der Club das Programm „Lions Quest“ finanziert. Dieses hilft Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren spielerisch beim „Erwachsen werden“. Kosten verursachen dabei die Seminare für Lehrkräfte, für die wiederum eine große Nachfrage besteht. Laut Schulleiter Michael Alperowitz ist die „Konfliktbewältigung“, um die es in dem Programm geht, fest im Schulcurriculum verankert.

Die Deutsch- und Französischlehrerin Lea Marquart hat mit ihrer siebten Klasse schon oft „Lions-Quest-Spiele“ ausprobiert. Etwa jenes, in dem es um die Frage geht: Welche „Siebensachen“ würde ich für einen Flug mit einer Raumkapsel mit an Bord nehmen? Darüber müssen sich die Schüler dann einig werden. Also darf munter diskutiert werden, aber bitte, ohne in Streit zu geraten.

Wenn das klappt, ist das Lernziel erreicht. Seit zwölf Jahren ist der Ad-

ventskalender des Lions-Clubs auf dem Markt. Schon am letzten Oktobersamstag startete der Verkauf in mehreren Geschäften, der RNZ-Geschäftsstelle in der Neugasse, aber auch an einem Stand des Clubs in der Heidelberger Hauptstraße in Höhe Anatomiegarten.

Zum Auftakt kam Martin Göhler bei über 20 Grad Celsius in einem Löwenkostüm übrigens ganz schön ins Schwit-

zen. Das wird beim Verkauf morgen (10 bis 17 Uhr) schon wegen der kalten Temperaturen anders sein.

Im besagten Adventskalender, der für fünf Euro erworben werden kann, stecken über 1200 Gewinne. Verlost werden Gutscheine von Einzelhandelsgeschäften und Restaurants sowie zwei, mit denen man auf große Reise gehen kann. Der Gesamtwert der Preise, die schon kurz

nach Ende des Verkaufs verlost werden, beträgt fast 40 000 Euro, wobei allein die beiden Reisegutscheine zusammen 2400 Euro wert sind.

Kaum zu glauben, dass die Hauptgewinne in den vergangenen drei Jahren nicht eingelöst wurden. Woran dies liegt, das weiß auch Hannes Erbe vom Lions-Club nicht so genau. Die Gewinner würden jedenfalls rechtzeitig informiert, auf der Rückseite des Kalenders ist außerdem vermerkt, dass die Gutscheine bis zum 31. März abgeholt werden sollen. Die Losnummern sind auf der Vorderseite abgedruckt.

Kurz nach der Verlosung werden die gezogenen Nummer täglich, außer montags, auf dieser Seite veröffentlicht. Der Adventskalender des Lions-Clubs erscheint in einer Auflage von 7500 Stück. Wer am morgigen Samstag in der Fußgängerzone auf einen Löwen trifft, sollte also nicht weglaufen, sondern stehen bleiben.

❶ **Info:** Den Adventskalender gibt es auch im Heidelberger Zoo, in der Galeria Kaufhof am Bismarckplatz und in der Hauptstraße, bei der H+G Bank, dem Modehaus Kraus und der Buchhandlung Schmitt&Hahn in der Fußgängerzone, um nur einige Verkaufsstellen zu nennen. Weitere Adressen unter: www.heidelberger-adventskalender.de.



Ein Löwe im Klassenzimmer: Das mannshohe Maskottchen des Lions-Clubs Heidelberg Palatina war gestern im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium zu Gast. Foto: kaz